

Geschrieben von: Kirchenvorstände  
Dienstag, den 04. Oktober 2011 um 21:26 Uhr

---

Die drei Kirchenvorstände bedanken sich ganz herzlich für die überwältigende Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 16.09. in Hilgermissen!

Es war deutlich zu merken, wie stark das Thema „Stellenplanung“ alle berührt.

Leider ist von Seiten des Kirchenkreises wenig Verständnis für die Situation unserer drei Gemeinden zu spüren. Der Plan, die Pfarrstelle unseres verbundenen Pfarramtes noch weiter zu reduzieren, besteht nach wie vor.

Wir laden Sie nun alle herzlich zur nächsten Versammlung unserer Gemeinden am Freitag, den **7. Oktober 2011** im „Gasthaus zur Post“ in Eitzendorf ein.

Dann werden sich der Superintendent unseres Kirchenkreises, Herr Dr. Schröder, und der Leiter des Kirchenkreisamtes, Herr Schimke, unseren Fragen stellen.

Dabei soll ihnen ein Protestbrief überreicht werden, den die Teilnehmenden der letzten Gemeindeversammlung unterzeichnet haben. Er lautet:

*„Wir, die Mitglieder der Kirchengemeinden Magelsen, Eitzendorf und Wechold, protestieren mit Nachdruck gegen die geplante Herabstufung der Pastorenstelle des verbundenen Pfarramtes. Wir halten diese Maßnahme für ungerecht und unsozial. Wenn es einem Kirchenkreis möglich ist, aus seinem Rücklagenfonds problemlos seinen Millionenanteil für die Kosten eines neuen Kirchenkreisamtes zu bezahlen, dann ist es mehr als unverständlich, wenn aus verfügbaren Mitteln des Gesamtetats nicht auch die nötigen Gelder für eine Bezahlung der hauptamtlichen Pastoren/Pastorinnen aufgebracht werden können. Diese Missachtung qualifizierten Personals ist insbesondere vor dem Hintergrund des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2010 mit einem Überschuss von 24,9 Millionen Euro im Haushalt der Landeskirche nicht nur nicht zu verstehen, sondern auf höchste beschämend. Dies auch deshalb, weil den Kirchengemeinden und –kreisen lt. Aussage des Vorsitzenden des Landessynodalausschusses, Jörn Sürborg, von diesem Überschuss 19,1 Millionen Euro (mehr als 70%!) für die Arbeit an der Basis zufließen. Er sagt dazu: „Wir tun alles Mögliche, um die Arbeit in der Fläche wahrnehmbar und profiliert zu erhalten.“ Sie vom Kirchenkreis Syke-Hoya haben für die Gemeinden diese Gelder erhalten und arbeiten genau entgegengesetzt. Sie zerstören mit Ihren Entscheidungen diese angestrebte Wahrnehmbarkeit und Profilierungsmöglichkeit in der Fläche und deren Randgebiete mit den kleinen Gemeinden. Kehren Sie ab von diesem Handeln und treffen Sie endlich wirkungsvolle Entscheidungen im Sinne der Synode!“*

Wer von Ihnen diesen Protestbrief auch noch unterzeichnen möchte, kann das gerne tun: Unterschriftenlisten liegen in allen drei Kirchen, in den beiden Gemeindebüros und bei den Banken in Wechold aus.

Wir würden uns freuen, auch zur Versammlung am 07.10. viele von Ihnen begrüßen zu können.

Geschrieben von: Kirchenvorstände

Dienstag, den 04. Oktober 2011 um 21:26 Uhr

---

**Danke für Ihre große Unterstützung!**

Ihre Kirchenvorstände Eitzendorf, Magelsen und Wechold